

Beschluß der Bürgerschaft

vom 8. April 1891.

1. Herstellung einer neuen Fahrbahn in der Außenweser.

Indem die Bürgerschaft den Vertrag zwischen Preußen, Oldenburg und Bremen, betreffend die Herstellung einer neuen Fahrbahn in der Außenweser, genehmigt, erklärt sie sich auch mit den weiter gestellten Anträgen einverstanden.

2. Barackenwohnungen.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die zur Bewohnbarkeit notwendige Unterhaltung bis zum Abbruch der Baracken fortdanere und hat zu Mitgliedern der niederzusetzenden Deputation gewählt die Herren Richter Dr. Mohr, Richter Dr. Donandt, Joh. Smidt, Ph. Meyer, Haas, Michaelis, Bergfeld, Struckmann, Kracke und Otten.

3. Gasanstalt, Ergänzungsbauten und Nachbewilligung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Ausführung der unter 1, 2 und 4 im Bericht der Deputation für die Gas- und Wasserwerke aufgeführten Ergänzungsbauten einverstanden und genehmigt die Einstellung der dafür geforderten Beträge mit M. 960, M. 2700 und M. 21 000 in das Budget für 1891/92, sie bewilligt ferner nachträglich den Betrag von M. 14 000 auf Spezial-Budget Nr. 1, II. B. pro 1890/91. Dagegen setzt die Bürgerschaft ihren Beschluß über den beantragten Neubau eines Terpentinelagers aus und ersucht den Senat, zunächst die Handelskammer zu einem Berichte darüber aufzufordern, ob es sich empfehle, den gedachten Neubau an dem projektirten oder an einem anderen Plage zur Ausführung zu bringen.

4. Budget des Schlachthofs für das Jahr 1891/92.

Die Bürgerschaft genehmigt das ihr vorgelegte Budget in Einnahme und Ausgabe, jedoch mit der Abänderung, daß unter Ausgabe I. 1 a, Gehälter, das Gehalt für den zweiten Kassirer Kroning statt mit M. 2420 nur mit M. 2300 eingestellt, andererseits aber zur Ausgleichung die Position XII., Vermischtes, um M. 120 erhöht werde. Die Bürgerschaft bewilligt sodann zur Deckung der beantragten außerordentlichen Ausgaben den Betrag von M. 11 200 auf Anlagekosten des Schlachthofs.

5. Wasserbau, Nachbewilligung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Anträgen der Baudeputation, Abteilung Wasserbau, und mit der Einstellung von M. 2300 in das Budget des laufenden Jahres unter „Außerordentliche Ausgaben für den Wasserbau“ einverstanden; sie bewilligt ferner nachträglich auf das Spezialbudget des Jahres 1890/91 Nr. 74, Titel II, 1 b und Titel II, 4 den Betrag von M. 34 500.

6. Ergänzung verschiedener Deputationen.

An Stelle des infolge seiner Wahl zum Mitgliede des Senats aus der Bürgerschaft geschiedenen Herrn J. Fr. Wessels hat die Bürgerschaft gewählt:

- 1) in das Bürgeramt Herrn Brüns,
- 2) in die Baudeputation Herrn Otten,
- 3) in die Deputation für die Unterweserkorrektion Herrn Notar Tebelmann,
- 4) in die Zollkreditbehörde Herrn Schilling,
- 5) in die Deputation wegen der Beamtengehälter Herrn Brüns,
- 6) in die Deputation wegen Einführung der elektrischen Beleuchtung Herrn Surmann,
- 7) in die Deputation für den Zollaufsatz Herrn Laufau.

7. Generalsteueramt.

Die Bürgerschaft erucht den Senat, die Steuerdeputation zur baldigen Erstattung eines Berichts über die Frage, ob nicht eine Vereinfachung der Geschäfte des Generalsteueramts, insbesondere der Kassengeschäfte, sich ermöglichen lasse, in Gemäßheit ihres Beschlusses vom 5. März v. J. (Verhldg. S. 84) zu veranlassen.

Mitteilung des Senats

vom 10. April 1891.

1. Barackenwohnungen.

Der Senat hat zu Mitgliedern der niedergesetzten Deputation die Herren Senatoren Nielsen, Schulz und Weßels ernannt.

2. Wasserbau, Nachbewilligung.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. d. Mts. bei.

3. Tarif für den Freibeizirk.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 18. Februar d. J. bei.